



Der Landesverband Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. vertritt circa 250 Mitgliedsbetriebe die sich in Produktions-, Handels- und Exportbaumschulen sowie Endverkaufsbaumschulen unterscheiden. Daneben sind es die Gartenbaumschulen die sich als absolute Pflanzenspezialisten für den Endverbraucher qualifizieren und ein umfangreiches Pflanzensortiment mit fachlicher Beratung anbieten.

Bei den Endverkaufsbetrieben stehen neben der persönlichen Beratung vor allem immer mehr die Pflanzenpräsentation und der Erlebniseinkauf im Vordergrund.

### **Aktuelle Entwicklung Gehölzabsatz:**

Gehölze mit besonderem Reiz, die alle Sinne ansprechen und im Idealfall einen „Zusatznutzen“ bedienen, sind besonders nachgefragt. Um Beispiele zu nennen:

- **Duft- und Blütenschönheiten** sind nach wie vor Rosen, Hortensien und im Frühjahr besonders die Magnolie, Viburnum tinus (Mittelmeerschneeball), Zierkirschen und –äpfel (z.B. Prunus Kaju-no-mai')
- **Attraktivität** durch Blatt und Holz über das ganze Jahr: besonders im Frühjahr bei Sorten der japanischen Ahorne oder dem Hartriegelsortiment (Cornus), zudem sind sie vielseitig in Garten, auf Balkon und Terrasse einsetzbar.
- **Leichtigkeit bzw. Natürlichkeit**, auch wegen der pflegeleichten Handhabung, steht ebenfalls im besonderen Fokus der Verbraucher wie Gräser in diversen Größen, Farben und Strukturen sowie Bambus aber auch Wildobst- Zierobst z.B. Amelanchier – Felsenbirne, Zierkirschen bzw. –äpfel, Zierquitten (Chaenomales)
- **Sogenannte Zwerggehölze** die optisch durch ihre Form, die Blattstruktur oder Blüte betören und im Optimalfall noch Früchte zur Verwendung bieten, aber auch für Kübel und dekorative Begrünung Akzente setzen. Hier ist das seit einigen Jahren zunehmende Zwergobstsoriment zu nennen – aber auch Obst im Allgemeinen als Halbstamm z.B. Beeresträucher und Kernobst. Im Frühjahr besonders wegen der attraktiven Blüten interessant Zwergflieder (Syringa 'Palibin'),
- Das Thema gesunde Ernährung aus dem eigenen Garten – Kinder und Familientauglich wird derzeit außerordentlich bedient und nachgefragt.

Im Endverkauf wird es immer wichtiger Gehölze selbsterklärend und mit Verwendungsbeispielen zu präsentieren. Die klassischen Frühjahrsblütengehölze z.B. Forsythie, Sternmagnolie, Heidelbeere, Blutjohannisbeere (Ribes), Zierpflaume (Prunus) werden nach wie vor gut nachgefragt. Sie sind „Basics“ jedes Frühlinggartens und im Gartenfacheinzelhandel in den unterschiedlichsten Qualitäten und Größen erhältlich und für Gartenneulinge ein wichtiges Sortiment.

## Gehölzbeispiele und ihr „Charakter“

Zum Frühlingsauftakt halten die Baumschulen eine breite Sortimentspalette an Gehölzen bereit, die sich jetzt besonders gut in Szene setzen. Vom Frühlingsklassiker der Forsythie bis zum Gartenjuwel der Magnolie ist für jeden Kunden etwas dabei.

### Der Blütenstar ...

im Frühlingsgarten **ist die Magnolie** oder Tulpenbaum genannt, denn sie bereichert, mit großen, stern- oder tulpenförmigen Blüten, Gärten und Parkanlagen. Die Pflanzenhöhe variiert und so lassen sich auch Magnolien für kleine Gärten finden. Die extravagant anmutenden Blüten sind oft sehr groß und nicht zu übersehen, leuchten in reinem Weiß wie bei der Sternmagnolie ***Magnolia stellata*** oder in erfrischenden Rosatönen wie bei der Sorte „Susan“.



Für kleine Gärten eignet sich besonders die Sternmagnolie, da sie langsam und dicht verzweigt wächst und bereits ab März ihre sternförmigen, duftenden Blüten öffnet. Das Laub bietet im Herbst eine leuchtend gelbe Färbung. In voller Sonne, in gut humus- und nährstoffreichen Boden entfaltet sie ihre ganze Pracht. (Foto: PdM)

### Kleinbleibend...

Viele Ziergehölze die wir als Baum oder Großgehölz in der Landschaft sehen, produzieren die Baumschulen auch für Gartenfreunde mit weniger Freiraum. Dafür werden Sorten gezüchtet wie zum Beispiel Die Zierkirsche **Prunus 'Koku-no-mai'**, die ein ansprechender Kleinstrauch von nur circa 1 Meter Höhe und 1,5 Meter Breite ist und die Blüten ab März bis in den April hellrosa-weiß öffnet. Später entwickeln sich gelbgrüne Blätter, die im Herbst eine leuchtend orangefarbene Farbe annehmen und dunkelblaue Früchte ansetzt. Diese Pflanze wächst dicht verzweigt und breitaufrecht Sie eignet sich u. a. für Steingärten, kleinere Flächen und Pflanzgefäße.

Bei dem **Zwerg-Zierapfel 'Pomzai' ®** handelt es sich um einen kompakten Zierapfel, der auf eine Höhe von ca. 150 cm wächst und mit Blüten aufwartet die anfangs strahlend rot gefärbt sind aber später immer mehr weiß erscheinen. Die typischen orangefarbenen Früchte treten üppig auf und halten sich bis in den Winter hinein.



**Die Zierquitte (Chaenomeles)** bereits vor dem Blattaustrieb Ende März bis April von leuchtend rot über orange, rosa bis weiß. Im Herbst reifen kleine, leuchtend gelbe, mehr oder weniger apfelförmige Früchte. Ihre aromatisch duftenden Früchte sind roh nicht genießbar, können aber zu Marmelade oder Saft verarbeitet werden. Zierquitten sind anspruchslose und pflegeleichte Sträucher, die meist nur einen bis 1,5 Meter hoch werden. (PdM)

Foto: PdM. - Die Reichblühende Prunkspiere (Exochorda 'The Bride') kann gut in Beete und kleinere Gärten gepflanzt werden. In einem ausreichend großen Gefäß bringt sie den Frühling sogar auf die Terrasse:



### Für ausdrucksstarke Gärten ...

sind die so genannten Kontrastgehölze wichtige Gestaltungselemente. Diese Pflanzen zeichnen sich beispielsweise durch attraktive Ast-Strukturen oder – Farben aus, wie bei den Sorten des **Hartriegels** *Cornus alba* „*Sibirica*“ mit roter Rinde oder *Cornus stolonifera* „*Flaviramea*“ mit gelbgrüner Rinde. (Foto: PdM)



Mit interessanter Rindenfarbe können auch die verschiedenen Sorten der **Fächerahorne** (*Acer palmatum*) aufwarten. Das Sortiment an Fächerahornen ist sehr umfangreich. Für jede Garten- und Kübelgröße bietet der Fachhandel die passende Sorte. Es gibt einige, die eine Höhe von 4 bis 6 m erreichen, während andere nur 1,5 bis 2 m hoch werden. (Foto: BdB) Für echte Fans des japanischen Gartens bietet die Sorte „**Sangokaku**“ mit seinen leuchtend korallenroten Trieben auch im Winter Freude. Das auch als Korallenrinden-Ahorn genannte Gehölz, ist ein Verwandlungskünstler, der in jeder Jahreszeit ein anderes „Gesicht“ zeigt.

### Mediterranes Flair ...

versprüht **Viburnum tinus**, der Mittelmeerschneeball, welcher in vielen Größen, Formen und Sorten, wie zum Beispiel „*Purpurea*“ oder „*Eve Price*“ im Fachhandel erhältlich ist. Der Mittelmeer- oder Lorbeer-Schneeball stammt aus Südeuropa und ist wegen der immergrünen, schönen Blätter auch eine ganzjährig dekorative Kübelpflanze. Bei Frostperioden ist ein Kälteschutz erforderlich. Die Knospen sind auffallend karminrot und im März bis April erscheinen die leicht duftenden, im Aufblühen hellrosafarbenen, dann weißen Blüten, die einen schönen Kontrast zu den leicht glänzenden dunkelgrünen Blättern bilden. Nach der Blüte bilden sich tiefblaue bis schwarze Früchte, welche bis in Herbst anhalten.

### Lavendelheide - Pieris

Immergrüne Gehölze wie die Lavendelheide, die auch unter dem Namen Schattenglöckchen bekannt ist, sind das ganze Jahr über attraktiv. Die Lavendelheide eignet sich gut für Beete und Kübel, da sie langsam wächst und manche Sorten nicht mal einen Meter hoch werden. Diese kleinen Sträucher haben ähnliche Standortansprüche wie Rhododendron, sie gedeihen am besten in saurer, humoser Erde. Einige Sorten haben zweifarbige Blätter oder bestechen durch ihren braunroten Blattaustrieb, wie beispielsweise die *Pieris japonica* 'Mountain Fire'. Zusätzlichen Reiz erhält dieser immergrüne Zwergstrauch, der nur 80 bis 100 Zentimeter hoch wird, im März bis Mai, wenn die weißen Blütenrispen erscheinen.

Weitere Infos auch auf [www.gruenes-presseportal.de](http://www.gruenes-presseportal.de).